

Liebe Wirtschaftsförderer,  
liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen die aktuelle Ausgabe des Newsletters von Hessen ModellProjekte zu präsentieren. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und hoffen, dass Sie die neu gewonnenen Informationen für Ihre Arbeit nutzen können.

Das Team von Hessen ModellProjekte wünscht Ihnen und Ihren Familien ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2014!

Viele Grüße nach Südhessen  
von Ihrem Hessen ModellProjekte-Team

## Inhalte

- Beratungstage 2014 zu Fördermöglichkeiten
- Rückblick: 3. Hessisches Transferforum
- Projekt: Fungizidreduzierung im Weinbau
- Projekt: Neues Messgerät für die Medizin

## Beratungstage 2014 zu Fördermöglichkeiten

Auch in 2014 bieten wir wieder regelmäßige Beratungstage an. Jeden zweiten Monat können sich interessierte Unternehmen oder Forschungseinrichtungen aus Hessen persönlich über die Fördermöglichkeiten informieren. Kennen Sie Vertreter eines KMU bzw. einer wissenschaftlichen Einrichtung aus Hessen, die

- ein innovatives Produkt, ein neuartiges Verfahren oder eine Dienstleistung entwickeln und auf den Markt bringen möchten?
- eine Förderung für ein Vorhaben suchen?
- auf der Suche nach Kooperationspartnern aus der Wirtschaft und/ oder Wissenschaft sind?

Dann verweisen Sie bitte auf unsere Beratungstage in Wiesbaden am

**13. Februar 2014**

**10. April 2014**

**12. Juni 2014**

**14. August 2014**

**9. Oktober 2014**

**11. Dezember 2014**

Gerne stehen wir für Einzelgespräche zur Verfügung und informieren absolut vertraulich über Teilnahmebedingungen, Förderquoten und das Antragsverfahren.

Zwischen 8 und 20 Uhr nehmen wir uns für eine individuelle Beratung Zeit. Die Gespräche sind selbstverständlich kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.

Weitere Informationen und die Anmeldemöglichkeit unter [www.innovationsfoerderung-hessen.de](http://www.innovationsfoerderung-hessen.de).



Das Hessen ModellProjekte-Team: Dr. Claudia Männicke (Leiterin), Dirk Säuberlich, Renate Kirsch, Manuel Sturm, Nadine Osorio Villazan, Danny Reschke, Susanne Schlag, Hendrik Terstiege (v.l.n.r.)

## Rückblick: 3. Hessisches Transferforum

„Mit Innovationen Zukunft sichern“ - So lautete das Motto des 3. Hessischen Transferforums am 30. Oktober 2013. Rund 180 Teilnehmer aus Wissenschaft und Wirtschaft kamen im Schloss Biebrich zusammen. Geschäftsführer von innovativen Technologie-Unternehmen, Ingenieure und Professoren sowie Vertreter aus der Politik nutzten den Nachmittag zur Vernetzung. In der Ausstellung präsentierten über 25 Unternehmen und Hochschulen ihre geförderten Technologie-Projekte.



Preisträger des 6. Hessischen Kooperationspreis

Nach der Eröffnung durch Wissenschaftsministerin Eva Kühne-Hörmann stellten Johannes Jacop (Geschäftsführer der Yatta Solutions GmbH) und Thomas Landgraf (Geschäftsführer der enercast GmbH) vor, wie sich Start-Ups mit innovativen Lösungen durch Netzwerke, wissenschaftliche und unternehmerische Exzellenz sowie mit intelligenten Förderinstrumenten erfolgreich gründen und weiterentwickeln lassen.

Im Anschluss verlieh Wirtschaftsminister Florian Rentsch den 6. Hessischen Kooperationspreis des TechnologieTransferNetzwerks Hessen. Gewonnen haben eine neuartige Methode zur Blutgerinnungskontrolle bei Operationen, ein verbesserter Wasserstofftank für Brennstoffzellenfahrzeuge und eine ressourcensparende Innenbeschichtung für Pumpen.

Alle Bilder und Pressemeldungen finden Sie unter [www.transferforum-hessen.de](http://www.transferforum-hessen.de).

Projektträger:



Gefördert durch:



Maßnahmen:



## Projekt: Fungizidreduzierung im Weinbau



Die **uv-technik meyer gmbh** ist Spezialist in der UV-Technologie. Das Familienunternehmen mit Sitz in Ortenberg erforscht, entwickelt und fertigt vielfältige UV-Anlagen und Komponenten, wie standardisierte oder maßgeschneiderte UV-Strahler, Messtechnik und Vorschaltgeräte zum Betreiben von UV-Strahlern. Einsatz finden diese z. B. in der Lebensmittelindustrie im Rahmen der Oberflächen- und Luftdesinfektion.

**Projekthinhalte:** Die qualitätsorientierte Traubenproduktion erfordert unter den in Mitteleuropa vorherrschenden Klimabedingungen einen intensiven Pflanzenschutz. Im Weinbau dominieren hierbei die Fungizide. Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln kann mit vielen unerwünschten Nebenwirkungen verbunden sein. Ziel war daher, mithilfe von UV C-Technik den zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten erforderlichen Fungizideinsatz zu reduzieren.

**Projektergebnis:** Eine mehrfache UV C-Bestrahlung von Blättern und Trauben vermindert die Populationsdichte potenziell krankmachender Pilze an den Reben und damit den Einsatz von Fungiziden. Das Endprodukt Wein erfährt bei Anwendung des neuen Verfahrens keinerlei qualitative Beeinträchtigungen.

**Marktausblick:** Die Projektpartner stellen derzeit die innovative Technik samt entstandenen Prototypen mit UV C-Bestrahlungsmodulen auf Messen, Tagungen und Kongressen vor. Die ersten Seriengeräte sollen in 2014 auf den Markt kommen. Besonders erfolgreich ist auch eine Ausweitung des neuen Verfahrens auf weitere Kulturen, wie z. B. im Obstbau oder bei der Hopfenproduktion, da die erforderliche technische Anpassung nur mit einem geringen Aufwand verbunden sein wird.



Präsentation eines UV C-Bestrahlungsmoduls auf dem 3. Hessischen Transferforum am 30. Oktober 2013

**Projektpartner:** Hochschule Geisenheim

### Ansprechpartner:

Bruno Flemming  
uv-technik meyer gmbh  
Glauburgstraße 34  
63683 Ortenberg  
Tel.: 06041-96280

Email: [welcome@uv-technik.com](mailto:welcome@uv-technik.com)  
Internet: [www.uv-fresh.com](http://www.uv-fresh.com)

**HA-Projekt-Nr.:** 251/10-27



## Projekt: Neues Messgerät für die Medizin

MPP – KMU-Modell- und Pilotprojekte

Die **optiMEAS GmbH** ist Spezialist für die mobile, internetgestützte Datenerfassung und -anbindung. Das junge Unternehmen entwickelt Standardsoftware zum Messen, Auswerten und Automatisieren von Daten. Das Einsatzgebiet geht vom Sondergerätebau über das Messen und Testen in Forschung und Entwicklung bis hin zur Komponentenprüfung in Produktionsanlagen. Eine wesentliche Besonderheit der Produkte ist die Kompatibilität mit bestehender Software und Hardware.

**Projekthinhalte:** Zielsetzung war die Entwicklung eines neuartigen Messgeräts zur schnellen Erfassung neurophysiologischer Signale.

**Projektergebnis:** Mit dem „smartMediLog“ entstand ein Demonstrator, dessen Messgeschwindigkeit deutlich höher als bei vergleichbaren Standardgeräten ist. Das Messgerät ist zudem tragbar, batteriebetrieben und intelligent. Besonders hervorzuheben ist die drahtlose Live-Übertragung der Messwerte an eine medizinische Daten-Cloud. Darüber hinaus erfasst „smartMediLog“ auch beliebige, andere Messgrößen, wie z. B. Temperatur, Atemluftfeuchte und Blutdruck. Neben einer einfachen Bedienung am Gerät lässt sich „smartMediLog“ auch über den PC bzw. über eine entsprechende Smart-Phone-App fernsteuern.

**Marktausblick:** Nach der technischen Validierungsphase und der Zulassung nach dem Medizinproduktegesetz kann das innovative Messgerät vielfältig eingesetzt werden, z. B. im klinischen Umfeld, aber auch in der Industrie. Auf der Fachmesse „Sensor und Test“ im Mai 2013 stieß der Demonstrator bereits auf reges Interesse.

**Projektpartner:** DeMeTec GmbH (Langgöns)

### Ansprechpartner:

Dr. Patrick Langfeld  
optiMEAS GmbH  
Am Houiller Platz 4b  
61381 Friedrichsdorf  
Tel.: 06172-9977120

Email: [patrick.langfeld@optimeas.de](mailto:patrick.langfeld@optimeas.de)  
Internet: [www.optimeas.de](http://www.optimeas.de)

**HA-Projekt-Nr.:** 329/12-19



## Kontakt

Ihnen wurde dieser Newsletter weitergeleitet und Sie möchten ihn nun selbst abonnieren? Sie möchten diesen Newsletter abbestellen oder Ihre Daten aktualisieren? Oder haben Sie inhaltliche Fragen? Kontaktieren Sie uns gerne:

Susanne Schlag, Tel.: 0611-95017-8964  
Email: [susanne.schlag@hessen-agentur.de](mailto:susanne.schlag@hessen-agentur.de)

### IMPRESSUM

Herausgeber: HA Hessen Agentur GmbH  
Hessen ModellProjekte  
Konradinallee 9  
65189 Wiesbaden

Redaktion: Susanne Schlag  
Stand: Dezember 2013

Projektträger:



Gefördert durch:



Maßnahmen:

